

# Kita-Plätze für alle

In Burgwedel erhält jedes Kind einen Platz, meist wird Erstwunsch erfüllt

**BURGWEDEL (rp).** Mangelndes Fachpersonal, gestiegene Bedarfe oder unzureichende Finanzierung. Die Gründe für fehlende Kindergartenplätze in Niedersachsen sind vielfältig. Studien zufolge gab es Ende 2025 rund 33.700 Plätze zu wenig, um den Bedarf der Eltern zu decken.

In Burgwedel sieht das anders aus. Sibylle Klämbt, Amtsleitung für Familie, Bildung, Kultur und Sport, hat gemeinsam mit Bianca Kachold im Kinder- und Jugendausschuss die Zahlen und Prognosen der Stadt vorgestellt. Im Kita-Jahr 2026/2027 bekommt jedes Kind einen Platz – sowohl im Kindergarten, als auch in der Krippe. Die meisten erhalten sogar ihren Erstwunsch.

## 20 ERSTWÜNSCHE WERDEN NICHT ERFÜLLT

Um etwas mehr Handhabe in der Verteilung der Plätze zu haben, hatten Eltern in diesem Jahr die Möglichkeit, bei der Anmeldung eine Priorität anzugeben: Sie konnten entweder das Eintrittsdatum ihres Kindes oder die Wunschrichtung präferieren. Das Datum ist vor allem für den Krippenbereich wichtig, da dort auch Plätze für ungeborene Kinder offengehalten werden, die in diesem Zeitraum noch zur Welt kommen. „Die Entwicklung ist sehr positiv“, sagte Kachold. „Wir hatten auch schon ganz andere Vergabeverfahren.“

In Zahlen: Für das Kita-Jahr 2026/2027 hat die Stadt 180 Anmeldungen für den Kinder-

garten erhalten und 118 für die Krippe. Bei den Kindergartenplätzen konnte die Stadt viermal dem Erstwunsch nicht gerecht werden – und 16 Mal dem angegebenen Krippenwunsch. Denn bei der Zuteilung der Krippenplätze muss die Stadt zusätzlich im Blick behalten, dass sich die Altersstruktur die Waage hält. „Wir müssen aufpassen, dass die Einjährigen nicht überhandnehmen“, erklärte Kachold. Zudem haben alle Bestandskinder ihren Platz behalten.

## KLEINBURGWEDEL TANZT AUS DER REIHE

Im Jahr 2026/2027 liegt der Kita-Bedarf in Burgwedel bei insgesamt 687. Mit 695 Plätzen, die zur Verfügung standen, ist dieser vollkommen gedeckt. Und auch die 181 benötigten Krippenplätze können bedient werden.

Bei der Aufteilung der jeweiligen Ortsteile fällt insbesondere Kleinburgwedel auf. Wegen des Neubaugebiets „Im Lohfelde West“ liegt der errechnete Bedarf deutlich über den zur Verfügung stehenden Plätzen. Grundlage der Rechnung sind Einwohnermeldedaten, sowie die Neubaugebiete, in denen mit jungen Familien geplant werden kann. In Kleinburgwedel werden 107 Kindergartenplätze benötigt, 75 stehen zur Verfügung. In der Krippe sind es sogar 33 benötigte auf 15 verfügbare Plätze.

Dieser Überschuss ist aber kein Grund zur Sorge. Denn nicht jedes Kind wird auch für den Ortsteil angemeldet, in dem

es wohnt. Und: In allen anderen Ortsteilen gibt es mehr Plätze als rechnerisch notwendig: Engensen benötigt 46 von 50 Plätzen, Thönse 36 von 50, Fuhrberg 72 von 75. Großburgwedel und Oldhorst werden zusammengefasst: Kombiniert ist dort ein Bedarf von 297 Plätzen vorhanden, 329 stehen zur Verfügung. Wettmar benötigt 129 und hat ein Angebot von 116 Plätzen. „Wir sind froh, dass wir an anderen Stellen etwas Luft haben“, erklärte Klämbt. „Wir können alle Kinder gut unterbringen.“ Denn die fehlenden Krippenplätze in Kleinburgwedel und Wettmar verteilen sich auf die anderen Stadtteile.

## CHANCE FÜR INKLUSION DURCH KLEINERE GRUPPEN

Die Entwicklung des Bedarfs lässt sich belastbar für die nächsten vier Jahre berechnen. 100 Prozent der Burgwedeler Kinder nutzen einen Kindergartenplatz. Der Rechenwert für Krippenplätze wurde von 60 auf 66 Prozent angehoben. „Wir bemerken, dass die Nachfrage nach Krippenplätzen steigt“, sagte Klämbt.

Die Prognose für Burgwedel: Bis zum Jahr 2029/2030 sinkt der Bedarf an Kindergartenplätzen von 687 auf 605. Klämbt sieht darin vor allem eine Chance für Inklusion. Durch die Reduzierung der Gruppengrößen könne das Fachpersonal entlastet werden. Eine Notwendigkeit neuer Kita-Plätze in den kommenden Jahren sehe sie derzeit nicht. „Wir sind gut aufgestellt“, sagte Klämbt.

# Im Wettkampf auf Sprintdistanzen am Start

Ole Müller, Theo Müller und Björn Berwald mit respektablen Ergebnissen

**GROßBURGWEDEL.** Bei strahlendem Sonnenschein und nahezu perfekten äußeren Bedingungen fand am 1. Mai die traditionelle Bahneröffnung des Garbsener SC statt. Zahlreiche Leichtathletinnen und Leichtathleten aus ganz Norddeutschland nutzten die Veranstaltung, um früh in der Saison erste Standortbestimmungen vorzunehmen.

Auch die TS Großburgwedel war mit drei Nachwuchssprintern vertreten: Ole Müller (U20), Theo Müller sowie Björn Berwald (beide M15). Für die drei Athleten standen jeweils Doppelstarts über 100 und 200 Meter auf dem Programm.

In der U20 zeigte Ole Müller solide Leistungen. Über 100 Meter belegte er mit 12,31 Sekunden den fünften Platz, über 200 Meter wurde er ebenfalls Fünfter in 25,47 Sekunden. Beide Zeiten lagen nur knapp über seinen persönlichen Bestmarken. Ein starker Gegenwind auf der Zielgeraden verhinderte jedoch bessere Ergebnisse. Zusätzlich hatte Ole mit muskulären Problemen zu kämpfen: Nach einer intensiven Bodenkur im Sportunterricht am Vortag machten sich seine Oberschenkelbeuger bemerkbar, die er nach dem Wettkampf vorsorglich kühlen musste.

Theo Müller überzeugte in der Altersklasse M15 insbesondere über die 100 Meter. In 13,44 Sekunden stellte er eine neue persönliche Bestzeit auf und erreichte Platz neun. Über die 200 Meter wagte er sich erstmals in der höheren Altersklasse U18 an den Start und belegte dort Rang zwölf mit einer Zeit von 28,90 Sekunden.

Auch für Björn Berwald war die Veranstaltung eine doppelte Premiere: Er absolvierte sei-



Die TSG-Sprinter in Garbsen: Ole Müller, Björn Berwald und Theo Müller.

Privat

ne ersten Wettkämpfe über beide Sprintdistanzen. Über 100 Meter wurde er in der M15

Neunter in 13,09 Sekunden. Auf der 200-Meter-Strecke trat er ebenfalls in der U18 an

und belegte mit 27,08 Sekunden einen respektablen elften Platz.

# Show der Modellflieger

Buntes Familienprogramm am Pfingstwochenende

**UETZE (r/fh).** Für das Pfingstwochenende lädt die Modellfluggruppe Uetze zu ihrem traditionellen Flugtag ein – einem der größten Modellflug-Events in Norddeutschland. Auf dem Vereinsgelände zwischen Uetze und Bröckel erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Familienfest.

Bereits am Sonnabend, 23. Mai, trainieren die Piloten den ganzen Tag über für ihre große Show und bieten den Gästen dabei spannende Einblicke in den Modellflugsport. Am Abend folgt ab 18 Uhr ein geselliges Beisammensein mit Open-Air-Atmosphäre, Lagerfeuer und Feiernabendbier. Auch ein Nachtfliegen mit beleuchteten Modellen ist dann zu erleben.

Höhepunkt des Wochenendes ist die große Pfingst-Flugshow am Sonntag, 24. Mai, ab 12 Uhr. Mehr als 100 Modellpilo-



Timo Fritsch aus Knesebeck wird bei der Show ein spektakuläres Kunstflugprogramm zeigen.

Foto: privat

ten aus ganz Deutschland präsentieren dabei über 300 Flugmodelle und zeigen eindrucksvolle Flugmanöver. Zu sehen sind unter anderem schnelle Turbinenjets, kunstflugtaugliche Doppeldecker, Hubschrauber sowie elegante Segelflugmodelle.

Dazu gibt es ein familienfreundliches Rahmenprogramm. Die jungen Besucher

können sich bei Bastelangeboten und im Kinderzelt vergnügen, während Foodtrucks und Getränkestände für das leibliche Wohl sorgen. Das kulinarische Angebot reicht von Bratwurst und Pommes bis hin zu Kuchen, Eis und Cocktails.

Der Eintritt zur Flugshow am Sonntag kostet 5 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder und 10 Euro für Familien.

# Regionsparteitag der CDU

Die Delegierten bestätigen den Vorsitzenden Bernward Schlossarek im Amt

**BURGDORF (r/fh).** Bei ihrem Parteitag im Burgdorfer Stadthaus hat der CDU-Regionsverband Hannover sich auf den Kommunalwahlkampf eingestellt. Die Delegierten aus den 21 zugehörigen Kommunen verabschiedeten das Wahlprogramm „Entschieden für die Region“ und formulierten den Anspruch, mit Oliver Junk künftig den Regionspräsidenten zu stellen. Außerdem sprachen sie dem bisherigen Vorstand ihr Vertrauen aus.

Der Vorsitzende Bernward Schlossarek aus Lehrte, Schriftführer Oliver Brandt aus Burgdorf und Schatzmeister Roland Zieseniß aus Barsinghausen wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den geschäftsführenden Vorstand rückt die hannoversche Landtagsabgeordnete Martina Machulla als stellvertretende Vorsitzende auf. Katrin Göllinger aus Hannover ist Mitgliedbeauftragte. Zudem wurden Beisitzerinnen und Beisitzer gewählt, darunter die Burgwedeler Bürgermeisterin Ortrud Wendt.

In seinem Bericht zur politischen Lage und mit Blick auf den bevorstehenden Wahlkampf machte Schlossarek die schwie-

rige finanzielle Situation der Region deutlich. Angesichts der hohen Verschuldung müsse die Region ihre Prioritäten neu ordnen. Die CDU wolle weiterhin investieren – insbesondere in Schulen, Sicherheit, Krankenhäuser und Infrastruktur. Gleichzeitig brauche es nach Auffassung der Christdemokraten

mehr Konzentration auf wirtschaftliche Vernunft und eine leistungsfähige Verwaltung.

Geprägt wurde der Parteitag auch von der Grundsatzrede des CDU-Kandidaten für das Amt des Regionspräsidenten, Oliver Junk. Er warb für einen politischen Neustart nach 25 Jahren sozialdemokratischer Führung

im Regionshaus. Die Region stehe vor großen Herausforderungen – unter anderem bei Verkehr, Gesundheitsversorgung und Verwaltungsmodernisierung. Dafür brauche es klare Prioritäten, schnellere Entscheidungen und eine stärkere Orientierung an Wirtschaft und Arbeitsplätzen.



Der geschäftsführende Regionsvorstand: Oliver Brandt (von links), Bernward Schlossarek, Martina Machulla und Roland Zieseniß.

Foto: privat

# Buntes Kino für Kinder

**GROßBURGWEDEL.** Am Freitag, 29. Mai, wird es bunt beim Bilderbuchkino in der Bücherei, Von-Alten-Straße 15, unter dem Titel „Koala denkt sich heut' was aus“ von Nastja Holtfreter. Erzählt wird eine Geschichte, die Mut macht, die eigenen Stärken zu entdecken:

Koala hat vier beste Freunde. Sie alle können etwas besonders gut, nur er kann nichts richtig. Känguru ist superstark wie ein Boxer, Schnabbeltier ist die schnellste Schwimmerin, Wombat ist ein großartiger Tänzer und Hüpfmaus baut die höchsten Sandburgen. Und

Koala? Eines Tages finden die Freunde einen komischen Gegenstand aus Papier. Die Freunde staunen nicht schlecht, was für spannende Geschichten Koala darin findet. Wo hat Koala denn all die tollen Geschichten her?

Das kunterbunte Kinderbuch

im Bilderbuchkino ist geeignet zum Vorlesen für Kinder im Alter ab vier Jahre und transportiert die Botschaft: „Jeder kann etwas gut!“

Die Teilnahme beim Bilderbuchkino ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beginn ist um 17 Uhr.

## HANNOVER Camper

MEISTER WERKSTATT  
Elektrotechniker | KFZ-Meister  
Karoseriespezialist | Tischler

**DIE NEUE HEIMAT DER PREMIUM-MARKEN!**

Qualität, die bleibt. Service der überzeugt.

Hannover Camper ist ab Juni 2026 die neue Heimat für Carthago & Malibu Van im Norden – als autorisierter Händler, Vermieter und Servicepartner. Alles unter einem Dach. Alles aus einer Hand.

**AKTIONS-COUPON**  
**10% Rabatt**  
auf alle Sondereinbauten

z.B.:

- ☀ Solaranlagen
- 🚗 Anhängerklappung
- 🌬 Klimaanlage
- ⚡ Wechselrichter u.v.m.

Der ausgewiesene Coupon gilt nur bei Vorlage dieses Coupons. Ohne Coupon gilt der reguläre Preis. Nur einmalig einlösbar. Gültig bis zum 29.05.2026.

kurzfristige freie Termine

Service für alle Marken

Ein- & Ausbauten aller Art

**WERKSTATT-TERMEINE OHNE LANGE WARTEZEIT!**

Autorisierter Servicepartner für Carthago, Malibu Van, Knaus, Weinsberg und Tabbert. Spezialisten für den gesamten Aufbau aller Marken: Aufbaureparaturen, Unfallschäden, Solar- und Klimaanlage, LiPo-Batterien, Luftfederung, TÜV- und Gasprüfung und vieles mehr – zuverlässig, kompetent und alles aus einer Hand.

**www.hannover-camper.de**

**JETZT TERMIN SICHERN!**

**0511 400 660 10**

Wilhelm-Röntgen-Straße 4  
30966 Hemmingen

[/hannovercamper](#)

Servicepartner der 5 Marken:

QUALITÄT & KOMPETENZ

PERSÖNLICH & KUNDENNAH

ALLES AUS EINER HAND